



Saatgutproduktion von Futterpflanzen 2022



**Thomas Hebeisen & Theodor Ballmer,
Mitarbeitende Saatgutprüflabor**

15. 11.2022



Inhalt

- Witterungsverlauf 2022
- Rückblick auf die Feldbesichtigung 2022
 - Rotklee-Vermehrungen
 - Gräser-Vermehrungen
 - Anerkannte Flächen
- Ergebnisse Saatgutqualitätsuntersuchungen
- Zusammenfassung



Witterungsdaten Mai bis Juli 2022

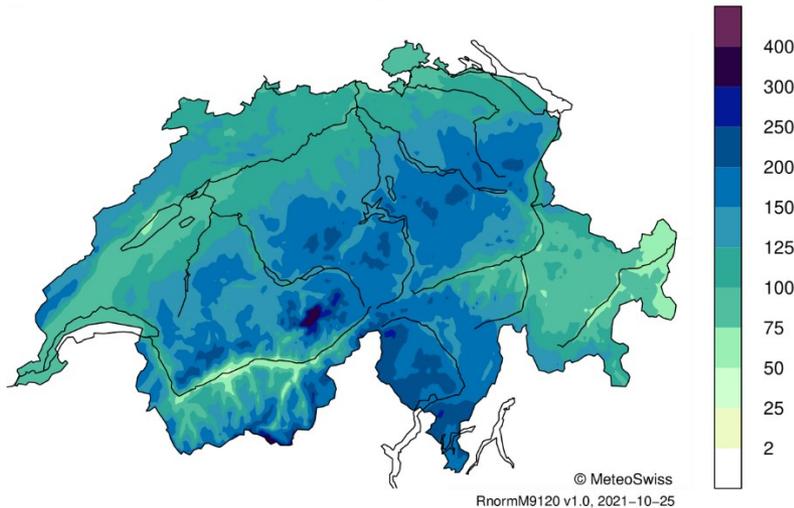
Kriterium / Ort	Monate	Hallau	Delley	Changins
Anzahl Regentage	Mai - Juli	9 / 17 / 5	7 / 15 / 10	9 / 14 / 6
Niederschlags- summe (mm)	Mai - Juli	38 / 118 / 24	15 / 94 / 37	9 / 77 / 15
Mittlere Tages- temperatur (°C)	Mai - Juli	16,2 / 19,6 / 21,6	16,7 / 20,1 / 22,1	17,7 / 20,9 / 23,6

- Niederschlagssummen sind in allen drei Monaten und an allen Standorten niedrig; Mai und Juli ähnlich niederschlagsarm
- Im Vergleich zu 2021 weniger Regentage in allen drei Monaten
- Zu wenig Niederschlag für Wiederaustrieb beim Rotklee
- Günstigere Bedingungen für Insektenbestäubung beim Rotklee
- Durchschnittstemperaturen sind überdurchschnittlich hoch
- günstige Erntebedingungen für Gräser- und Kleebestände



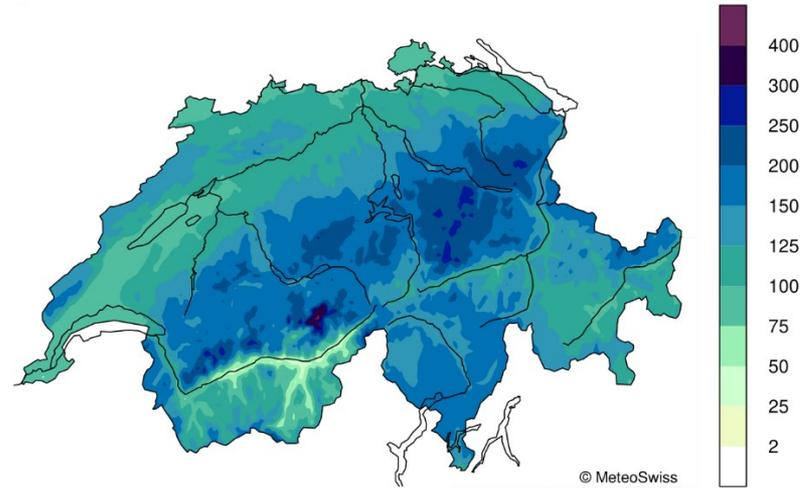
Langjährige Niederschlagsmenge 1991 bis 2020 von Mai und Juli

Mean Monthly Precipitation (mm) May 1991–2020



© MeteoSwiss
RnormM9120 v1.0, 2021-10-25

Mean Monthly Precipitation (mm) Jul 1991–2020



© MeteoSwiss
RnormM9120 v1.0, 2021-10-25

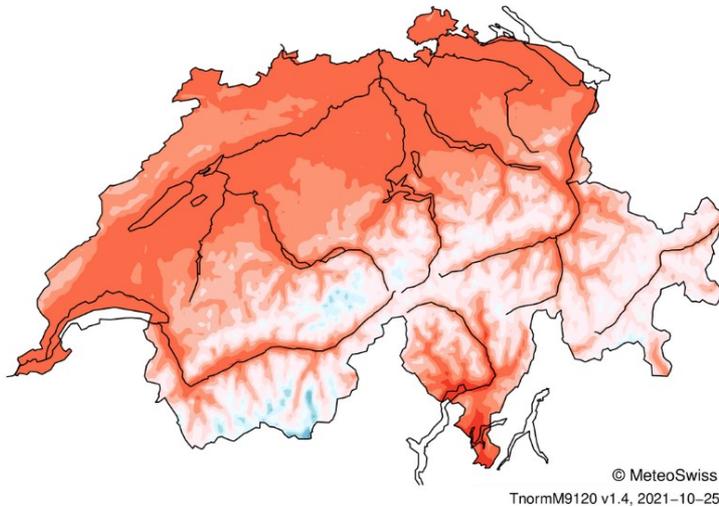
[Niederschlagssumme 1991 bis 2020 Mai \(PDF\)](#)

[Niederschlagssumme 1991 bis 2020 Juli \(PDF\)](#)

- Niederschlagsmengen im Mai und Juli 2021 waren deutlich niedriger als im langjährigen Durchschnitt

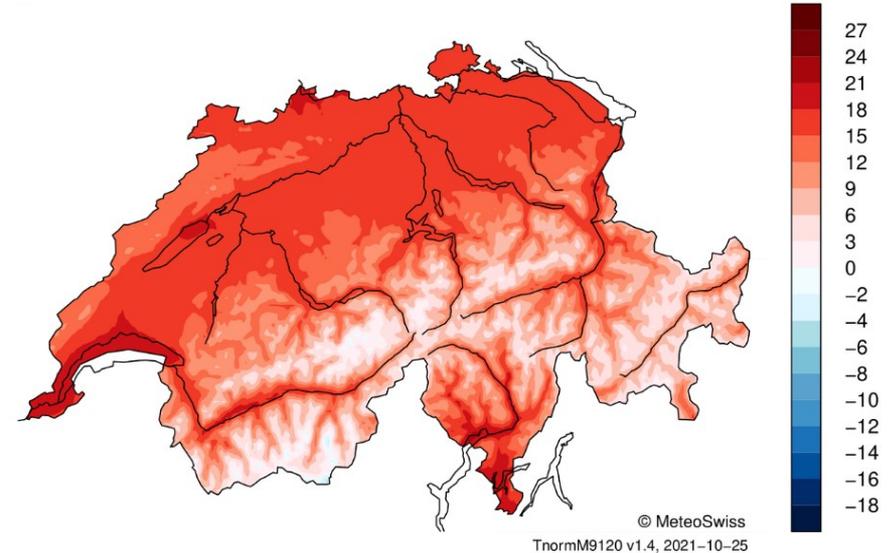
Langjährige Durchschnittstemperatur 1991 bis 2020 von Mai und Juni

Mean Monthly Temperature (degC) May 1991–2020



[Temperatur 1991 bis 2020 Mai \(PDF\)](#)

Mean Monthly Temperature (degC) Jun 1991–2020



[Temperatur 1991 bis 2020 Juni \(PDF\)](#)

- Durchschnittstemperaturen im Mai und Juni 2022 waren deutlich höher als im langjährigen Durchschnitt



Feldbesichtigung Rotklee (1)

- Trockenheit verminderte Wiederaustrieb nach dem 1. Schnitt in der 3. Dekade Mai; westwärts zunehmender Einfluss
- Aufgrund der unterschiedlichen Blühbedingungen wurden die Feldbesichtigungen bereits am 7. Juli 2022 begonnen und erstreckten sich bis zum 22. August 2022, wie im Vorjahr
- Die Pflanzen waren zu diesem Zeitpunkt meist in Vollblüte
- Die Bestände waren recht dicht und insgesamt vielversprechend (allgemeiner Stand Ø-Note: 1,87; 2021: 1,7)
- Es hatte in vielen Vermehrungen Unkraut- und Raigräserbesatz
- In Klee Vermehrungen typische Unkräuter sind auch im 2022 recht häufig aufgetreten (z.B. Gänsefuss, Wegericharten, Hirse, Amaranth, Berufskraut, Kohldistel, Pippau, Pfirsichblättriger Knöterich, u.a.m., aber auch Blacken)
- Kleespitzmäuschenlarven sind nicht in allen Beständen beobachtet worden



Feldbesichtigung Rotklee (2)

- Insgesamt konnten **260 ha** (2021: 300 ha) Rotklee feldbesichtigt anerkannt werden, davon sind 231 ha (2021: 268 ha) für Gebrauchssaatgut vorgesehen
 - davon 64 ha Pavona, 44 ha Fregata, 42 ha Semperina
 - Grosse Sortenvielfalt mit 16 Sorten, Ablösung durch neue Sorten
 - Anerkennungsquote: 99% (94%)
- Zusätzlich konnten noch 1,1 ha (2021: 2,3 ha) Esparsette feldbesichtigt anerkannt werden; sehr starke Verunkrautung, zu lückig
- Zusätzlich konnten noch 3,3 ha Weissklee feldbesichtigt anerkannt werden



Feldbesichtigung Futtergräser (1)

- Bereits im Mai zu trocken und zu warm, generell viel Getreidedurchwuchs, frühe, aber eher magere Entwicklung
- Die erste Wiesenfuchsschwanzvermehrung haben wir am 10. Mai 2022 feldbesichtigt, deutlich früher als im Vorjahr; übrige Vermehrungen sind am 30. & 31. Mai 2022 besichtigt worden
- Allgemeiner Stand Ø-Note: 2,6, wie im Vorjahr, Mäuseschäden, wenig ährentragende Halme, viel gemeine Risper, italienisches Raigras, Knaulgras, Trespe, Getreidedurchwuchs, Wolliges Honiggras, Hirtentäschel, Ackerfuchsschwanz, Blacken
- Die Bestände der Englisch Raigräser waren weiter entwickelt als im Vorjahr; erste Besichtigung ab dem 19. Mai 2022; allgemeiner Stand ø-Note:1,9), Italienisches Raigras (ø 2/a), Knaulgras sowie Getreidedurchwuchs sind in den Vermehrungen beobachtet worden



Feldbesichtigung Futtergräser (2)

- Insgesamt sind **147 ha** (2021:138 ha) für die Ernte als Gebrauchssaatgut feldbesichtigt anerkannt worden
 - 98 ha (2021:100 ha) Englisch Raigras, 44 ha (2021: 33 ha) Wiesenfuchsschwanz
 - 5 ha Bastardraigras, wie im 2021
- Vermehrungsflächen von DSP: **70 ha** (2021: 46 ha) feldbesichtigt anerkannt
- Feldanerkennungsquote: **96,4%** (2021: 96,8%)

Ergebnisse Saatgutqualitätsanalysen (1)

Rotklee

- Noch keine Ergebnisse aus der Auftragsklasse «Zertifizierung», aber recht gute Keimfähigkeiten des Saatguts der Agroscope-internen Vermehrungen

Esparssette (n=1 Posten)

- Sehr niedrige Keimfähigkeit (Ø 73%)

Ergebnisse Saatgutqualitätsanalysen (2)

Futtergräser

- Anerkannte Vermehrungsposten (n=5 Posten)
 - höhere technische Reinheit als im Vorjahr (Ø 99,7%)
 - Ø-Anteil normal entwickelter Keimlinge: 89 % (2021: 94%)
 - Saatgut von einer Vermehrung hatte eine sehr niedrige Keimfähigkeit von 72%
 - Postengewichte ca. 4 t
- Anerkannte Gebrauchssaatgutposten (n=6)
 - Englisch Raigras
 - Hohe technische Reinheit (Ø 99,4%)
 - Hohe Keimfähigkeit (Ø 95%)
 - Postengewichte ca. 19,3 t
 - Viel versprechende Ergebnisse

Zusammenfassung

- ungünstige Witterungsbedingungen
 - im Frühjahr zu trocken und zu warm
 - Verzögerter Wiederaustrieb beim Rotklee
 - Eher magere Bestände bei den Gräsern
 - Viel Unkrautbesatz und Ausfallgetreide
 - Günstigere Witterung für die Insektenbestäubung bei den Futterleguminosen
- Günstige Erntebedingungen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

thomas.hebeisen@agroscope.admin.ch

Agroscope gutes Essen, gesunde Umwelt

www.agroscope.admin.ch

